



Niederschrift 30. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur

Sitzungstermin: Donnerstag, 23.03.2023
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 21:38 Uhr
Ort, Raum: Rechenzentrum, Dortustr. 46, 14467 Potsdam

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Frau Sara Krieg DIE aNDERE

Ausschussmitglieder

Frau Dr. Sarah Zalfen	SPD	
Frau Janny Armbruster	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Saskia Hüneke	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Sascha Krämer	Sozial.DIE LINKE.Potsdam	bis 19:58 Uhr
Frau Anna Lüdcke	CDU	
Herr Björn Teuteberg	Freie Demokratische Partei	bis 19:40 Uhr

zusätzliches Mitglied

Herr Dr. Hans-Jürgen
Scharfenberg DIE LINKE

sachkundige Einwohner

Frau Christine Anlauff	Bündnis 90/Die Grünen	bis 21:05 Uhr
Herr Klaus-Rainer Dallwig	CDU	
Frau Beate Goreczko	DIE aNDERE	
Herr Frank Reich	SPD	
Frau Dr. Karin Schröter	DIE LINKE	
Herr Julius Stahlberg	Freie Demokraten	

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Herr Nico Marquardt	SPD	entschuldigt
Herr Sebastian Olbrich	AfD	nicht entschuldigt

zusätzliches Mitglied

Frau Dr.med. Carmen Klockow	Bürgerbündnis	entschuldigt
Herr Dr. phil. Wieland Niekisch	CDU	nicht entschuldigt

Vertreter des zusätzlichen Mitgliedes

Herr Wolfhard Kirsch	Bürgerbündnis	entschuldigt
----------------------	---------------	--------------

sachkundige Einwohner

Herr Ingo Sonsalla	Sozial.DIE LINKE.Potsdam	nicht entschuldigt
Herr Hans-Cornelius Weber		nicht entschuldigt
Herr Christian Wendland	Bürgerbündnis	nicht entschuldigt

Vertreter der Beiräte

Herr Dr. Essmaiel Archoukieh	Migrantenbeirat	nicht entschuldigt
Herr Peter Mundt	DIE LINKE	entschuldigt

Schriftführer/in:

Frau Uta Schulz GB Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.02.2023**
- 3 Gespräch mit dem Oberbürgermeister**
- 4 Vorstellung Rechenzentrum Potsdam**
- 5 Situation und Zukunft der Waschhaus Potsdam gGmbH**
- 6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

- 6.1 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023/2024
Vorlage: 23/SVV/0219
Einreicher: Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1
- 6.2 Skulptur Sonja
Vorlage: 22/SVV/1082
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
- 6.3 Volkstrauertag in Potsdam
Vorlage: 23/SVV/0137
Einreicher: Fraktion DIE aNDERE
- 6.4 Soziale Stadt Pro Potsdam gGmbH - Übernahme der Trägerschaft des
Bürgertreffs Neu Fahrland und Beratungs- und Unterstützungsangebote in
Bornstedt
Vorlage: 23/SVV/0174
Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration
- 7 Mitteilungen der Verwaltung**
- 7.1 Sachstand Mietverträge Rechenzentrum
- 7.2 Sachstand Fachgremium Erinnerungskultur
- 7.3 Sachstand BKG Verwaltungsvereinbarung
- 8 Sonstiges**
- 8.1 "Tag der offenen Ateliers" 2023

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Krieg, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 30. Sitzung. An dieser Sitzung nimmt der Oberbürgermeister teil.

**zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung
vom 09.02.2023**

Zu Beginn der Sitzung sind 7 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend.
Somit ist die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben.

Bezüglich der **vorliegenden Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

- Tagesordnungspunkt 5 soll vor Tagesordnungspunkt 3 behandelt werden.
- Tagesordnungspunkt 4 soll im Anschluss an Tagesordnungspunkt 5 ebenfalls vor Tagesordnungspunkt 3 behandelt werden.
- Tagesordnungspunkt 7.1 soll vor Tagesordnungspunkt 6.3 behandelt werden.

Die so **geänderte Tagesordnung** wird zur Abstimmung gestellt und **einstimmig bestätigt**.

Zur Niederschrift der Sitzung vom 09.02.2023 gibt es keine Hinweise.
Die Niederschrift wird mit 6:0:1 bestätigt.

Folgende **Anträge auf Rederecht** liegen vor:

- zum **TOP 4** von Frau Engel (Kultur- und Hausmanagerin des Rechenzentrums Potsdam)
- zum **TOP 5** von Herrn Paselk (Geschäftsführer Waschhaus Potsdam gGmbH)
- zum **TOP 6.1** von Herrn Käske (Netzwerk „KulturMachtPotsdam“)
- zum **TOP 6.2.** von Herrn Pietryga (stellv. Vorsitzender des Beirats für Kunst im öffentlichen Raum)
- zum **TOP 6.3** von Herrn Pilarski (VVN-BdA-Landesverbandes Brandenburg)
- zum **TOP 7.1** von Herrn Weber (Mieter Rechenzentrum Potsdam)

Die Anträge auf Rederecht werden **einstimmig bestätigt**.

zu 3 Gespräch mit dem Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister berichtet u.a. zu folgenden Themen:

1. aktueller Stand der Beigeordnetensuche für den Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport und der weitere zeitliche Ablauf
2. Skizzierung der derzeitigen Interimslösung
3. zeitlicher Ablauf für den Beschluss der Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für die Haushaltsjahre 2023/2024

Im Weiteren beantwortet er die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

zu 4 Vorstellung Rechenzentrum Potsdam

Frau Engel, Kultur- und Hausmanagerin des Rechenzentrums Potsdam, begrüßt die Anwesenden. Sie schildert, wie sich der Ort zum soziokreatives Zentrum entwickelt hat und einen großen Modellcharakter besitze. Sie hoffe auf eine Verlängerung der Mietverträge über 2023 hinaus.

zu 5 **Situation und Zukunft der Waschhaus Potsdam gGmbH**

Herr Paselk, Geschäftsführer der Waschhaus Potsdam gGmbH, schildert die Situation seines Hauses. Es bestehe derzeit ein Ungleichgewicht aus Einnahmen und Ausgaben, welches zukünftig vor allem die Soziokultur gefährden werde. Er bittet die Ausschussmitglieder darum, die kulturellen Einrichtungen Potsdams stärker im Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023/2024 zu berücksichtigen.

zu 6 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

zu 6.1 **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023/2024** **Vorlage: 23/SVV/0219**

Einreicher: Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1

Herr Käsen stellt das Netzwerk KulturmachtPotsdam vor. Er bittet die Ausschussmitglieder um Unterstützung, da das Netzwerk im derzeitigen Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023/2024 nicht berücksichtigt werde.

Frau Dr. Seemann (Fachbereich Kultur und Museum) stellt den Kulturhaushalt anhand einer Präsentation vor.

Nach intensiven Diskussionen sprechen sich die Ausschussmitglieder für eine außerordentliche Sitzung im April aus, um die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan gesondert besprechen zu können.

Frau Krieg schlägt als Termin für die außerordentliche Sitzung den 18.04.2023 von 17 bis 19 Uhr vor, welcher einstimmig bestätigt wird.

Zurückgestellt – bis zur Beratung in der (außerordentlichen) Sitzung des Ausschusses für Kultur am 18.04.2023.

zu 6.2 **Skulptur Sonja** **Vorlage: 22/SVV/1082**

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Scharfenberg bringt den Antrag ein.

Herr Pietryga, stellvertretender Vorsitzender des Beirats für Kunst im öffentlichen Raum, spricht sich gegen eine Umsetzung aus. Die Figur ist in Drewitz mittlerweile anerkannt. Die Umsetzung wäre ebenfalls mit erheblichen Kosten verbunden.

Die Vorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	0
Ablehnung:	3
Stimmenthaltung:	2

Der Ausschuss für Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Antrag **abzulehnen**.

zu 6.3 Volkstrauertag in Potsdam
Vorlage: 23/SVV/0137
Einreicher: Fraktion DIE aNDERE

Frau Dr. Zalfen leitet den Tagesordnungspunkt, da die Einbringung des Antrages durch Frau Krieg erfolgt.

Herr Pilarski vom VVN-BdA bittet darum, dass der Verband in die Planung des Volkstrauertages stärker mit einbezogen werde.

Herr Büloff (Fachbereich Kommunikation und Partizipation) bekräftigt auf Wunsch der Ausschussmitglieder den Ansatz eines ganzjährigen Gesamtkonzeptes mit verschiedenen Formaten und Anlässen zu den einzelnen Gedenktagen.

Der Ausschuss wünscht sich eine Befassung des Fachgremiums Erinnerungskultur mit dem Thema.

Die Vorlage wird einstimmig **zurückgestellt**.

zu 6.4 Soziale Stadt Pro Potsdam gGmbH - Übernahme der Trägerschaft des Bürgertreffs Neu Fahrland und Beratungs- und Unterstützungsangebote in Bornstedt
Vorlage: 23/SVV/0174
Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration

Der Ausschuss für Kultur nimmt die Mitteilungsvorlage wohlwollend zur Kenntnis.

zu 7 Mitteilungen der Verwaltung

zu 7.1 Sachstand Mietverträge Rechenzentrum

Herr Weber spricht aus der Sicht der Mietenden. Man benötige eine gewisse Planungssicherheit.

Herr Kümmel (Geschäftsstelle Bauen) gibt anhand einer Präsentation einen aktuellen Sachstand bezüglich der Prüfung einer verlängerten Nutzungsdauer des Rechenzentrums. Gemeinsam mit der Bauaufsicht werde derzeit ein Parallelbetrieb mit der Garnisonskirsche geprüft. Dafür werden zwei neue Brandschutzgutachten erstellt. Die finanziellen Auswirkungen werden erst nach den Brandschutzgutachten sichtbar sein.

Die Ausschussmitglieder unterstützen ausdrücklich den Wunsch des Rechenzentrums nach mehr Planungssicherheit.

zu 7.2 Sachstand Fachgremium Erinnerungskultur

Herr Büloff berichtet, dass das Fachgremium erstmalig am 9.03.2023 tagte. Es werde Empfehlungen erarbeiten und diese in den Ausschuss für Kultur einbringen. Das Fachgremium werde ebenfalls Vorschläge annehmen, plane aber auch eigene Vorschläge in den Ausschuss für Kultur einzubringen (u.a. Auflösung der Gedenktafelkommission, Benennung einer Straße oder eines

Platzes nach Ludwig Levy).

zu 7.3 Sachstand BKG Verwaltungsvereinbarung

Frau Dr. Seemann teilt mit, dass die überarbeitete Verwaltungsvereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) zur Zusammenarbeit und Finanzierung der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH für die Dauer von zwei Jahren gemeinsam mit dem MWFK abgestimmt worden sei.

Es sei geplant, die Mitteilungsvorlage (23/SVV/0327) am 19.04.2023 im Hauptausschuss zu behandeln.

zu 8 Sonstiges

Gedenken an verfolgte/ermordete Stadtverordnete

Frau Krieg bittet in Abwesenheit und auf Bitte von Herrn Krämer darum, dieses Thema für das Fachgremium Erinnerungskultur aufzunehmen.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, ebenfalls Nowawes in die Anfrage aufzunehmen.

zu 8.1 "Tag der offenen Ateliers" 2023

Frau Dr. Seemann stellt die wichtigsten Eckdaten zum „Tag der offenen Ateliers“ 2023 vor. Dieser werde am 07.05.2023 von 11 bis 18 Uhr an 42 Orten in 11 Stadtteilen stattfinden. 114 Teilnehmende werden ihre künstlerischen Werke präsentieren.